

KLASSE 5 (1.und 2. Hj.)

INHALTSFELD / SCHWERPUNKT	RAUM	THEMA	METHODEN/KOMPETENZEN	BEGRIFFE	Diercke Seiten
<i>Einführung in die Erdkunde</i>					
Wir entdecken die Welt	NRW; Schul- bzw. Heimatort	Was ist Erdkunde?; Neue Wege in die Schule	Vom Bild zur Karte; Atlasarbeit (Orientierung); Ansätze der Luftbildinterpretation	Skizze, Karte, Gradnetz, Himmelsrichtungen, Kompass, Erdmagnetismus, Nord-/ Südpol, Maßstab Höhenangabe, Grundriss	Bd 5: 7-15
<i>I. Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen</i>					
Grobgliederung der Stadt	NRW; Köln (evtl. MG)	Benennen und erkennen von Stadtvierteln; Funktionale Gegenüberstellung City, Gewerbe – und Wohngebiet	Bilder / Karten auswerten; Atlasarbeit; Stadtbegehung; Befragung; Kartierung	Physische Karte, Thematische Karte, Legende, Groß-, Mittel-, Kleinstadt, Dorf, Stadtviertel, Industrie-, Erholungs- & Wohngebiet, Altstadt, Pendler	Bd 5: 16-27
Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Land	Deutschland; NRW; Berlin	Vom Bauerndorf zur Wohngemeinde; Berlin als Hauptstadt ; Bevölkerungsverteilung in D.	Tabellen auswerten und erstellen; Ansätze der Karteninterpretation; eine Wandzeitung gestalten	Rush-hour, Großwohnsiedlung, Wohngemeinde, Hauptstadt, Regierungsviertel, Weltstadt, Verdichtungsraum, Bevölkerungsdichte	Bd 5: 28-45
<i>II. Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</i>					
Nahrung für Millionen - Landwirtschaft	Deutschland	Viehwirtschaft in Norddeutschland; Zuckerrübenanbau in der Börde; Milchwirtschaft im Allgäu; Massentierhaltung und Öko-Landwirtschaft ;	Wetter- und Klimadaten ermitteln; Zeichnen und auswerten von Klimadiagrammen; Texte auswerten	Marsch, Deich, Gezeiten (Flut / Ebbe), Watt, Geest Börde, Löss, Fruchtwechsel, Gletscher, Wetter, Klima, Grünland, Alm,	Bd5: 46-91

		Naturräumliche Großgliederung Deutschlands		Verdunstung, Steigungsregen Spezialisierung, Mechanisierung, Familienbetrieb, Markt, Tiefland, Mittelgebirge, Hochgebirge, Relief	
Arbeit und Versorgung in der Industrie	Deutschland	Deutsche Häfen (Duisburg, Hamburg); Handel und Verkehr (Frankfurt); Weiße Industrie (München); Chemische Industrie (Leuna/ Leverkusen); Energie (Rheinisches Braunkohlerevier); Standortfaktoren	Thematische Karten lesen; Das Internet nutzen; Diagramme lesen und zeichnen	Binnenhafen, Industrie, Seehafen, Import / Export, Standortfaktor, Säulen-, Balken- und Kurvendiagramm, High-Tech-Industrie, Energieträger, Rekultivierung, Rohstoff, Montanindustrie, Industrialisierung, Steinkohle/ Braunkohle	Bd 5: 92-139
III. Auswirkungen von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume und deren naturgeographisches Gefüge					
	Deutschland; Spanien	Wohin in den Ferien?; Tourismus kontra Landschaft; Raumanalyse Langeoog	Klimadiagramme auswerten und zeichnen; Materialbeschaffung (Reisebüro/ Internet); Auswerten von Diagrammen und Text; Pro- und Kontra-Argumentation; Ansätze einer Raumanalyse	Fremdenverkehr, (Massen)Tourismus, Tagesgast, Naherholungsgebiet, Luftbild, Küste, Nehrung, Haff, Ausgleichsküste, Erosion, Lawine, Mure, Sanfter Tourismus	Bd 5 (hinten)

KLASSE 7 (1. und 2. Hj.)

INHALTSFELD / SCHWERPUNKT	RAUM	THEMA	METHODEN	BEGRIFFE	Diercke Seiten
. Orientierung auf der Erde					
	Erde	Orientierung auf der Erde; Solare Großgliederung;	Auswerten von Diagrammen und Abbildungen; Atlasarbeit; Textauswertung; Film- und Bildauswertung; Arbeiten mit Globus und Tellurium	Ozean, Kontinent, Gradnetz, Längen-, Breitengrad, Äquator / Nullmeridian, Polarkreis, Wendekreise, Nord-/ Südhalbkugel, Arktis / Antarktis, Polartag/ Polarnacht, Tropen – Gemäßigte Breiten – Kalte Gebiete	Bd 7: 8-15
IV. Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen					
Trockenheit setzt Grenzen	Afrika (Sahara, Ägypten, Savannen)	Die Wüste Sahara; Oasen – Grüne Inseln; Flussoase Nil; Trockenzeiten und Regenzeiten	Klimadiagramme auswerten; Satellitenbilder auswerten; Kausalketten anfertigen; Flussdiagramme; Mind-Maps	Selbstversorgungswirtschaft, Wüste, Wadi, Düne, Oase, Delta, Staudamm, Savanne, Regenzeit/ Trockenzeit wechselfeucht, humid / arid, Trockengrenze , Steppe	Bd 7: 22-35
Regen und Wärme im Überfluss	Tropische Regenwälder	Die Regenwälder Afrikas; Brandrodung und Wanderfeldbau; Nachhaltige Nutzung im Regenwald	Mind-Map; Faustskizzen zeichnen; Klimadiagramme auswerten;	Tropischer Regenwald, Stockwerkbau, Nährstoffkreislauf, Tageszeitenklima, Brandrodung, Sekundärwald, Wanderfeldbau, Erosion, Plantage, Mono- und Mischkultur	Bd 7: 36-51
Die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung	USA (Great Plains)	Auf dem Weg zum Agrobusiness	Atlasarbeit; Mind-Map; Film- und Bildauswertung; Google-Earth	Agrobusiness, Feddlot, Family farm, Industrial farming, Kreisberegnung	Bd 7: 134-137

Temperatur, Niederschlag, Druck und Wind	Erde	Klima	Experimente; Messungen; Wetterstation; Wetterbeobachtung → Physik	Atmosphäre, Kontinentales und maritimes Klima, Kondensation, Tiefdruck/ Hochdruck, Wind, Passat	Bd 7: 54-65
Klima, Vegetations- und Landschaftszonen	Erde; Australien, Neuseeland	Klima und Vegetation passen zusammen; Landschaftszonen auf dem Kopf	Klimadiagramme auswerten; Internetrecherche; Skizzen anfertigen; Kausalketten	Klimazone Vegetations- und Landschaftszone	Bd 7: 66-77
Raumanalyse Kalifornien	Kalifornien	Von den natürlichen Bedingungen hin zur Spezialisierung und Forschung	Arbeiten mit Diercke- GIS; Faustskizze;	GIS, Baumwollanbau Wasserdefizit Grundwasservorkommen Drainage, Veredelung Ertragssteigerung	Bd 7: 152-157
V. Naturbedingte und anthropogene Gefährdung von Lebensräumen					
Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken	Pazifischer Feuergürtel, Japan, Deutschland, Indischer Ozean	Leben mit Vulkanen und Erdbeben; Innerer Aufbau der Erde und Plattentektonik; Auch unser Lebensraum ist gefährdet	Filme auswerten; Karteninterpretation; Atlasarbeit; Bildinterpretation; Gesteine analysieren; Exkursion	Erdbeben, Frühwarnsystem, Tsunami, Maar, Plattentektonik Subduktionszone, Graben, Ozeanischer Rücken, Kontinentalverschiebung, Lava, Magma, Vulkan, Relief, Lithosphäre	Bd 7: 98-117
Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt	Aralsee, Nordchina, Nepal, tropische Regenwälder	Der Aralsee; Die Wüste rückt vor; Bergregion in Gefahr; Regenwälder schützen	Satellitenbilder auswerten; Auswerten von Texten und Diagrammen; Verschiedene Materialien in Verbindung setzen; Streitgespräche; Rollenspiele; Atlasarbeit; Texte visualisieren	Desertifikation, Versalzung, Sandsturm, Bevölkerungs- druck, Entwaldung, Be- und Entwässerung, Dürre, Herdengröße, Nord- Südprofil, Ureinwohner, Holzwirtschaft, Wald- nutzung, Wasserhaushalt	Bd 7: 78-97

KLASSE 8.1

INHALTSFELD / SCHWERPUNKT	RAUM	THEMA	METHODEN	BEGRIFFE	Diercke Seiten
VI. Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung					
<i>Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten</i>	Erde; Afrika, Südamerika, Südostasien	Eine Welt – ungleich aufgeteilt	Arbeiten mit Diagrammen und Statistiken; Auswerten von Karikaturen; Ländersteckbriefe erstellen; Wandzeitungen erstellen; Verschiedene Materialien im Zusammenhang auswerten; Mind-Map;Interviews; Arbeiten mit Diercke-GIS Vorträge mündl. präsentieren; Arbeiten mit Folie, Plakat und Powerpoint	Analphabet, Entwicklungsstand, Industrieland, Entwicklungsland, Schwellenland, Bildung, Grundbedürfnis, HDI BSP, Fehlernährung, Entwicklungshilfe, Hungergürtel	Web-GIS; Bd 8: 40f 74f 76f 66f 32f
<i>Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen</i>	China, Brasilien, Südostasien (Singapur) USA	China im Aufbruch: Die Küstenregion boomt Erze für den Weltmarkt; Wirtschaftswunder Südostasien Manufacturing Belt		Wirtschaftsförderzonen, Rohstoffe, Ressourcen Flächennutzung, Industriezweig, Binnenmarkt, Weltmarkt, Standortfaktor, Fertigung, Boomtown Schlüsselindustrie, Zulieferbetriebe	Bd.8: 22-31 58-61 78-81 Bd.7: 128-130
<i>Das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt</i>	Peru	Im Entwicklungsland Peru: Zu wenig Land für viele Menschen; Zu wenig Geld für wertvolle Rohstoffe; Städte – Magnete für Wirtschaft und Menschen;Wurzeln und koloniale Probleme		Welthandel, Landreform, Kolonie, Genossenschaft, Fertigwaren, Terms of Trade, Auslandsverschuldung, Hilfe zur Selbsthilfe, Push- und Pullfaktoren	Bd.8: 42-50

<i>Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion</i>	Mexico/ Kenia	Touristen schaffen Arbeitsplätze / Raumanalyse Kenia	Referate halten/ Mündlich präsentieren; Diagramme auswerten; Karikaturen auswerten	Quell- und Zielregion, Devisen, Hauptsaison Informeller Sektor, Touristenzentren, Souvenirs, Einnahmen, Investitionen, Hotelketten, (Massen)Tourismus, Individual- und Pauschalismus, Arbeitskräfte, Nachhaltige Entwicklung	Bd.8: 62-67 Bd.8: 144-151
VII. Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem					
<i>Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern</i>	Indien, China	Die Bevölkerung wächst	Bevölkerungspyramiden auswerten; Arbeiten mit Diagrammen und Statistiken;	Bevölkerungsexplosion, Geburten- & Sterberate, Bevölkerungspyramide, Grüne Revolution, Monsun, Familienplanung, Bevölkerungsdruck, Migration	Bd.8 6-37
<i>Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Industrie- und Entwicklungsländern</i>	Mexico City Rhein-Main-Gebiet Ruhrgebiet	Megastadt Rhein-Main-Gebiet – Warum so erfolgreich? Dienstleistung statt Industrie	Tabellen erstellen; Diskussionen führen; Texte visualisieren; Filmanalyse; Internetrecherche	Landflucht, Wanderarbeiter, Verstädterung, Slum, Marginalisierung	Eigene Mat. Bd9: 64-75 Bd.9: 36-41
<i>Räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten</i>	Sudan/ Nahost Marrakesch Europa	Eigenes Beispiel (Aktuelle Krisengebiete) Marrakesch – Stadt mit zwei Gesichtern Regionale Unterschiede in Europa	Web-GIS; Arbeiten mit Modellen (Blaue Banane)	Migration, Herkunfts- / Zielgebiet, Push- / pull-Faktoren, Bürgerkrieg, Stadtsanierung, Neustadt/ Altstadt, Souk/ Bazar, Mall, Highway, Ville Nouvelle, Blaue Banane, NUTS-Regionen, Aktiv-Passivraum	Bd.8 124-131 Bd.9: 80-85

KLASSE 9.2

INHALTSFELD / SCHWERPUNKT	RAUM	THEMA	METHODEN	BEGRIFFE	Diercke Seiten
VIII. Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung					
Veränderung des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung	Japan China Ruhrgebiet	Industrieraum ohne Rohstoffe „Made in China“ – Chinas wachsende Bedeutung vor dem Hintergrund globaler Arbeitsteilung Strukturwandel im Ruhrgebiet (RAG – zwischen regionaler Verantwortung und Globalisierung) Global Player / Deutschland Exportweltmeister	Tabellen und Diagramme auswerten und erstellen; Diercke-GIS; Recherche (Zeitung/Internet)	Arbeitsteilung, Deregulierung, Dienstleistungsgesellschaft, Globalisierung, Global Player, Industrialisierung, Outsourcing, Strukturwandel, Welthandel	Bd.7: 120-125 Bd.9 22-27
Landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung	Ostsee Brasilien/ Indonesien USA/Kanada Südost-anatolien Spanien	Niedergang der Fischerei in der Ostsee Zuckerrohranbau / Palmölplantagen für die Biodieselproduktion Das Südostanatolien-Projekt Ressourcenverwertung am Bsp. des Tomatenanbaus in Südspanien	Raumanalyse: Ist die Ostsee noch zu retten?	Fairer Handel, Ökologischer Rucksack, Biodiversität, Ökosystem, Boden(degradation), Dünger, Angepasste Landnutzung, Agrobusiness	Bd.9: 168-177 Eigenes Material Bd.8: 100f Eigenes Material
Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation	Europäische Regionen	Europa – Viele Nationen gestalten gemeinsam die Zukunft	Diercke-GIS Präsentationen einüben; Prospekte herstellen; Ausstellungen vorbereiten;	Strukturwandel, Transformationsländer, Passiv-Aktivraum, Regionalpolitik, Zentralismus,↓ Agglomeration,	Bd.9 76-119

				Dezentralisierung, Führungsvorteil, Innovation, Global City, Euregio, Wertschöpfung	
<i>Global Cities als ein Ausdruck veränderter Welthandelsbeziehungen</i>	Großbritannien	Metropole London Weitere Beispiele wie: Paris, Shanghai, Singapur, New York, Tokio,...			Bd.9: 98-99 Eines Material